

Gesundheitliche Auswirkungen durch Hitze

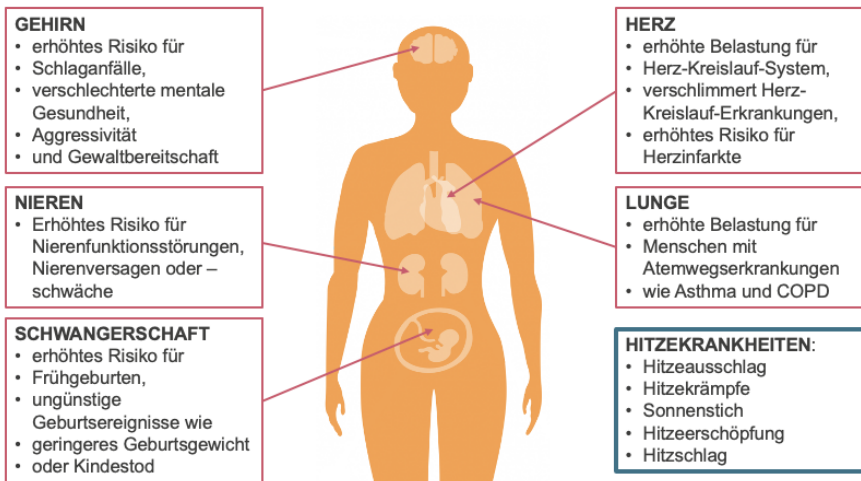
Allgemeines zu Hitze:

- Ab einer Tageshöchsttemperatur von 30 Grad spricht man von einem Hitzetag.
- Tropennacht = Die Temperatur sinkt nachts nicht unter 20 Grad.
- Die Anzahl an Hitzetagen pro Jahr steigt kontinuierlich.
- Hitze ist tödlich: 2022 starben ca. 4500 Menschen in Deutschland im Zusammenhang mit Hitze.

Wer muss besonders geschützt werden?

- Schwangere
- Säuglinge und Kleinkinder
- Ältere Menschen ab 65 Jahren
- Vorerkrankte Menschen
- Wohnungslose Menschen
- Sozial isolierte Menschen
- Im Freien und körperlich schwer arbeitende Menschen
- Menschen mit Behinderung

Auswirkungen von Hitze auf den Körper



Eigene Darstellung (in Anlehnung an KLUG e.V. o.J.)

Erkrankungen als Risikofaktoren	Veränderungen und gesundheitliche Probleme bei Hitze
Endokrinologische Erkrankungen (z.B. Diabetes mellitus)	Veränderte Durchblutung der Haut, Reduzierung der Wärmeableitung, reduziertes Schwitzen
Psychische Erkrankungen (z.B. Depression, Schizophrenie, Sucht)	Reduziertes Bewusstsein für hitzeassoziierte Gefahren, häufig hoher Hilfebedarf
Neurologische Erkrankungen (z.B. Morbus Parkinson, Multiple Sklerose)	Reduzierte Bewegungsfähigkeit, häufig hoher Hilfebedarf
Kardiovaskuläre Erkrankungen	Risiko von koronaren und zerebralen Thrombosen, Verschlechterung der bestehenden Verfassung
Nieren- und Blasenerkrankungen	Verminderte Nierenfunktion bis hin zu Nierenversagen, Inkontinenz

Gefördert durch:

Das Projekt „Praxisanleitende in Pflege- und Gesundheitsberufen als Schlüsselpersonen für BBNE (BBNE-Pflege)“ wird im Rahmen des Programms „Nachhaltig im Beruf – zukunftsorientiert ausbilden“ durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Quellen

- (1) AWO Bundesverband e.V. & KLUG e.V. (Hrsg.) (o. J.): *Hitze am Arbeitsplatz: Was können wir tun? Begleitheft zur Hitzeschulung*, HIGELA Materialsammlung. https://higela.de/wp-content/uploads/240523_AWO_Begleitheft_WEB.pdf [abgerufen am 19.03.2025].
- (2) AWO Bundesverband e.V. & KLUG e.V. (Hrsg.) (o. J.): *Hitze am Arbeitsplatz: Was können wir tun? Schulungsheft*, HIGELA Materialsammlung. <https://higela.de/wp-content/uploads/Hitze-am-Arbeitsort-Was-koennen-wir-tun.pdf> [abgerufen am 19.03.2025].
- (3) AWO Bundesverband e.V. & KLUG e.V. (Hrsg.) (o. J.): *GESUNDHEITSGEFAHR HITZE: Informationen und Handlungsempfehlungen für die stationäre pflegerische Versorgung*. https://higela.de/wp-content/uploads/HIGELA_Broschuere_02_Hitze.pdf [abgerufen am 19.03.2025].

Gefördert durch:

Das Projekt „Praxisanleitende in Pflege- und Gesundheitsberufen als Schlüsselpersonen für BBNE (BBNE-Pflege)“ wird im Rahmen des Programms „Nachhaltig im Beruf – zukunftsorientiert ausbilden“ durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend



Kofinanziert von der
Europäischen Union